

Stadtverordnetenversammlung Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Datum
27. 01. 2009

Geschäftsbereich/Fachbereich
Bürgermeister
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Ansprechpartner/-in
Herr Kelch

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 612 2850

Fax
0355 612 2804

E-Mail
@

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Anfrage der Fraktion „Die Linke“ für die Fragestunde zur Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2009
„Umsetzung einer verständlichen und bürgerfreundlichen Verwaltungssprache“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihre Anfrage wie folgt beantworten:

zu 1. Warum wurde die Konzeption nicht im Dezember 2008 durch die Stadtverwaltung in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht ?

Der Stand der Dinge war zum Zeitpunkt 17.12.2008 nicht ausreichend genug, Ihnen ein Konzept vorzulegen. Die bis dahin durchgeführten Recherchen/Umfragen/Gespräche wurden Anfang Januar 2009 analysiert und weitere Maßnahmen vereinbart.

Zu 2. Wie ist der Stand der Umsetzung des Beschlusses ?

Mit der Allgemeinen Geschäftsanweisung AGA – Teil II, sind grundsätzlich unter „1.1. Schreib- und Ausdrucksweise“, Vorgaben für eine verständliche, bürgernahe Verwaltungssprache gegeben. Zusätzlich hat sich der Oberbürgermeister in einem Brief am 13.12.2008 an die Kolleginnen und Kollegen gewandt. Er bat, mit Ideen und Vorschlägen zu einer freundlichen und dennoch rechtssicheren Verwaltungssprache beizutragen.

Gespräche und Recherchen in der Verwaltung mit dem Pressesprecher, dem Fachbereichsleiter Bürgerservice, dem Büro der Geschäftsbereichsleitung Jugend, Kultur, Soziales, der Servicebereichsleiterin Stadtbüro, der amtierenden Sachbereichsleiterin der KfZ-Zulassungsstelle und der Fachbereichsleiterin Soziales im Zeitraum 22.09. bis 02.10.2008 sowie Gespräche mit Vertretern der Kommunalpolitik am 29.09. und am 03.10.08 wurden durchgeführt.

Im Ergebnis des im Schreiben des Oberbürgermeisters vom 13.10.08 enthaltenen Aufrufs, meldeten sich Mitarbeiter der Verwaltung und ein Absender des Behindertenbeirates der Stadt.

Im Rahmen von selbst durchgeführten 100 Stichproben konnten 12 Fälle mit nennenswerten Mängeln erfaßt werden.

Hauptmangel war hier die Verständlichkeit.

Mittlerweile sind diese Mängel behoben.

Die Stadtverwaltung hat am 27.01.2009 nunmehr die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich aktiv zu beteiligen.

Ein entsprechender Aufruf ist auf den Internetseiten der Stadtverwaltung veröffentlicht, ebenso in verschiedenen Medien.

Zu 3. Wann wird die Konzeption der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt ?

Über die Auswertung der durch die Cottbuser Bürgerinnen und Bürger eingereichten Hinweise, werden wir im April 2009 im Recht- und Petitionsausschuss informieren. Die Einbringung einer Konzeption ist für Juni 2009 vorgesehen.

Freundliche Grüße
In Vertretung

Holger Kelch